



Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 10.09.2021

Verantwortlich: Schlegel / Dr. Gall

Absenkung des Eixendorfer Sees ab 13.09.2021

Am Eixendorfer See stehen umfangreiche Baumaßnahmen an, um den Wasserspeicher auch für die Zukunft „fit“ zu erhalten. So wird am Einlaufbauwerk des Absperrdammes erreicht, die dort gelagerten Revisionsverschlüsse auch ohne Absenken des Wasserspiegels setzen zu können. Außerdem wird in diesem Zuge die Möglichkeit geschaffen, Wasser auch aus höheren Seeschichten zu entnehmen. Schließlich wird der derzeit unter Wasser liegende Bermenweg (Weg zur Dammunterhaltung) soweit angehoben, dass er auch bei normalem Seepiegel des Eixendorfer Sees benutzt werden kann.

Um die Bauarbeiten durchführen zu können, ist eine Absenkung des Eixendorfer Sees unumgänglich – nämlich um ca. 5 Meter im Vergleich zum Normalstau von 430,00 müNN.

Der Beginn der Absenkung wurde nun für den 13.09.2021 festgelegt. Hintergrund für diese kurzfristige Entscheidung war die Fragestellung, ob im Hinblick auf Witterung und Wassertemperatur eine weitere Woche gewartet werden kann.

Denn der Eixendorfer See stellt den Lebensraum für eine große Anzahl von Muscheln dar – darunter auch geschützte Arten wie die Große Teichmuschel oder die Malermuschel. Diese gilt es hierbei bestmöglich zu schützen. Da die Muscheln nur sehr eingeschränkt dem fallenden Seepiegel folgen können, werden sie während der Absenkung von der Koordinationsstelle für Muschelschutz der Technischen Universität München (kurz: MuKo) geborgen und bis zum Wiederaufstau in Ersatzhabitate gebracht.

Hierfür hat die MuKo auf Grundlage der Betauchung im Frühjahr 2021 ein Bergungskonzept entwickelt. Daraus geht hervor, dass die voraussichtlich stark von



Muscheln besiedelten Bereiche nur langsam (ca. 10 cm / Tag) abgesenkt werden sollen um ein Absammeln überhaupt zu ermöglichen. Andererseits müssen diese sensiblen Bereiche jedoch bis zum Einsetzen von Nachtfrösten im Herbst „trocken gelegt“ sein. Die MuKo hat daher empfohlen, den Absenkbeginn nicht nach den 13.09.2021 zu legen um einen rechtzeitigen Abschluss der Absenkung sicherstellen zu können. Insgesamt ist geplant, den angepeilten Wasserstand von ca. 425,00 müNN bis Mitte / Ende Oktober 2021 zu erreichen.

Durch diese aufwändigen Maßnahmen stellt das Wasserwirtschaftsamt Weiden sicher, dass die Absenkung des Eixendorfer Sees mit der geringstmöglichen Belastung für das Ökosystem im See gelingen wird.

Hinweis

- *Das WWA Weiden hat einen Informationsfilm produziert, der die Hintergründe noch näher erläutert. Sie können diesen unter <https://youtu.be/7cfF0S2N8pE> bzw. <https://www.youtube.com/watch?v=7cfF0S2N8pE> abrufen und gerne auch selbst verlinken.*